

Mitgliedschaft im forstlichen Zusammenschluss nutzen

Die Förster der Waldbesitzervereinigungen oder Forstbetriebsgemeinschaften, die sog. Forstlichen Zusammenschlüsse (FZUS) beraten die Mitglieder ihrer Vereinigung. Sie helfen Ihnen gerne, kompetent und kostenlos bei allen Fragen rund um den Wald. Sie können Ihnen professionelle Waldarbeiter oder Forstunternehmer mit Harvestern vermitteln. Um die Hilfe der FZUS in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie Mitglied werden. Ein geringer Jahresbeitrag von ca. 10 - 30 € (je nach Grundstücksgröße) eröffnet den Mitgliedern dieser Vereine viele Vorteile:

- Kompetente und unabhängige Beratung in Sachen Wald und Holz
- Laufende Information zu aktuellen Themen und Holzmarkt durch Newsletter und Mitgliederzeitung
- Zahlreiche Lehrveranstaltungen rund ums Holz
- Vermittlung zuverlässiger und kompetenter Unternehmer/Partner bei Holzernte, Pflege, Pflanzung
- Professionelle Organisation der Holzabfuhr
- Transparente und preisgerechte Vermarktung Ihres Holzes
- Komplette Waldpflegeverträge
- Preisgünstige und kontrollierte Forstpflanzen
- Verkauf kostengünstiger Forstbedarfsartikel, Sprühfarbe, Zaun

Die Mitarbeiter der Forstlichen Zusammenschlüsse helfen Ihnen und bedienen sämtliche Mitglieder bestmöglich.

In Zeiten von großen Kalamitäten ist es unter Umständen schwierig, allen Wünschen sofort gerecht zu werden. Nur wenn hier alle

bestmöglich kommunizieren und zusammenarbeiten, kann die Katastrophe schnell und für alle Beteiligten zufriedenstellend gemeistert werden.

Umso wichtiger ist es daher, auch in „guten“ Zeiten mit wenig Schadholzanfall regelmäßig seinen Wald zu durchforsten und gesundes Holz zu ernten. Nur so kann neben einem stabilen, stufigen und gesunden Wald auch gewährleistet werden, dass sich die Vereine einen motivierten und qualifizierten Mitarbeiterstamm aufbauen, den sie unter angemessener Bezahlung möglichst langfristig beschäftigen können, und der Ihnen in Alltags- oder Notsituationen mit bestem Wissen und Gewissen zur Seite stehen kann. Informieren Sie sich über Ihren Forstwirtschaftlichen Zusammenschluss im Internet oder fragen Sie Ihren Förster vom Amt, an wen Sie sich wenden können.

Christian Müller